Datenschutzhinweise

1. Verantwortlicher und Geltungsbereich

Cem Durmus, Geschäftsbezeichnung _data, Jaspersallee 3, 81245 München, Deutschland, ist für die nachfolgend beschriebenen eigenen Verarbeitungen rund um reaqs verantwortlich. Kontakt: mail@try-data.de, Telefon: 01573 645043. Für Datenschutzanliegen können Sie auch cem.durmus@try-data.de nutzen.

Diese Hinweise betreffen die Website reaqs.de, unsere eigene Kunden- und Kontoverwaltung sowie die Software unter app.reaqs.de. Soweit ein Maklerunternehmen reaqs für seine Kontakte, Newsletter oder Bewertungsanfragen einsetzt, entscheidet dieses Unternehmen über die Zwecke seiner Verarbeitung. Dafür gelten ergänzend dessen eigene Datenschutzhinweise; reaqs verarbeitet entsprechende Auftragsdaten nach den Weisungen des Unternehmens.

2. Website, Hosting und Sicherheit

Beim Aufruf werden insbesondere IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Adresse, Browser- und Geräteinformationen, gegebenenfalls verweisende Seite und technische Antwortdaten verarbeitet. Dies dient der Auslieferung, Fehleranalyse und Abwehr von Missbrauch. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist ein sicherer und funktionsfähiger Dienst.

Für die Website und die Auslieferung der Webanwendung nutzen wir Cloudflare, Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, CA 94107, USA. Cloudflare betreibt ein weltweit verteiltes Netz; eine Verarbeitung außerhalb der EU ist möglich. Informationen zu Verarbeitung und vertraglichen Transfergarantien: Cloudflare Datenschutz und Cloudflare-Auftragsverarbeitungsbedingungen.

Für das Hosting der serverseitigen Anwendung nutzen wir IONOS. Die Datenbank und der eigene KI-Server werden auf eigener Infrastruktur in München betrieben. Diese Systeme verarbeiten die für die jeweiligen Funktionen erforderlichen Konto-, Kontakt-, Objekt- und Anwendungsdaten. Die Auslieferung über Cloudflare ist von der serverseitigen Verarbeitung und der Speicherung auf unserer eigenen Infrastruktur zu unterscheiden.

Unsere E-Mail-Postfächer werden bei Cloud86 gehostet. Dort werden insbesondere Absender- und Empfängeradressen, Nachrichteninhalte, Anhänge und technische Zustellinformationen für Empfang, Speicherung und Versand unserer E-Mail-Kommunikation verarbeitet. Die Rechtsgrundlage richtet sich nach dem Anlass der Kommunikation, wie nachfolgend bei Kontaktanfragen und Vertragsverwaltung beschrieben.

3. Kontaktanfragen und Formulare

Bei einer Anfrage verarbeiten wir Name, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Unternehmen, Nachricht, Anfragekontext und gewählte Produktinformation, um die Anfrage zu bearbeiten. Pflichtfelder sind entsprechend gekennzeichnet; ohne die erforderlichen Kontaktdaten können wir nicht antworten. Bei einer eigenen Vertragsanfrage gilt Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO; für Ansprechpartner von Unternehmen und sonstige Anfragen Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO mit unserem Interesse an geschäftlicher Kommunikation.

Unsere Webformulare übermitteln die Eingaben und die aufgerufene Seitenadresse ohne Suchparameter an Web3Forms, betrieben von Web3Creative in Indien. Zusätzlich fallen technische Verbindungsdaten an. Der Anbieter nutzt unter anderem AWS, Cloudflare und Hetzner sowie Dienste zur Spamabwehr. Anders als eine reine E-Mail-Weiterleitung kann der Dienst Formulareinsendungen speichern, nach Anbieterangaben bis zu drei Jahre. Informationen: Web3Forms-Datenschutz und Auftragsverarbeitung und Standardvertragsklauseln.

Alternativ können Sie uns direkt eine E-Mail senden. Unsere eigene Anfragekorrespondenz wird nur für die Bearbeitung, erforderliche Nachweise und gesetzliche Aufbewahrung gespeichert.

4. Terminbuchung

Die Kontaktseite verlinkt auf unseren Kalender bei Cal.com. Der Kalender wird nicht automatisch in unsere Seite eingebettet. Erst wenn Sie den Buchungslink aufrufen, stellen Sie eine Verbindung zu Cal.com her. Dort eingegebene Kontakt- und Termindaten verwenden wir zur Vereinbarung und Durchführung des gewünschten Gesprächs; Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b beziehungsweise f DSGVO wie bei Kontaktanfragen.

Informationen zum Dienst erhalten Sie unter https://cal.com/privacy. Die Terminbuchung erfolgt auf der Seite des Dienstes; bitte beachten Sie auch dessen Informationen zu eingebundenen Kalender- und Videodiensten.

5. Browser-Speicher und Schriften

Die Website speichert eine von Ihnen gewählte Hell-/Dunkeldarstellung im lokalen Browser-Speicher unter „reaqs-theme“, bis Sie die Einstellung oder die Website-Daten löschen. Die Anwendung speichert darüber hinaus Anmeldetoken und Nutzerinformationen für die Anmeldung sowie Sitzungsdaten für Ansichten und Filter. Bei aktivierter Offline-Funktion können Anwendungsdaten in lokalen Speichern und Caches verbleiben. Insbesondere auf gemeinsam genutzten Geräten sollten Sie sich abmelden und gespeicherte Website-Daten entfernen.

Soweit Speicherzugriffe unbedingt zur Bereitstellung einer ausdrücklich gewünschten Funktion erforderlich sind, beruht der Zugriff auf § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die weitere personenbezogene Verarbeitung erfolgt je nach Zweck nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b oder f DSGVO. Andere einwilligungsbedürftige Zugriffe dürfen erst nach Einwilligung stattfinden (§ 25 Abs. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

Die Marketing-Website bindet keine Google-Fonts-Server mehr ein und verwendet die verfügbaren lokalen Ersatzschriften. Im Website-Quellcode sind keine Analyse- oder Werbetracking-Skripte eingebunden. Dies trifft keine Aussage über die eigenständigen Seiten verlinkter Anbieter.

6. Registrierung, Testzugang und Abonnement

Für Konten und Verträge verarbeiten wir insbesondere Namen, geschäftliche Kontaktdaten, Unternehmens- und Rechnungsangaben, Passwort-Hash, Rollen, Verifizierungs- und Sitzungsdaten, gewählten Tarif, Nutzerplätze, Suchregion, Kontingente und Vertrags-/Zahlungsstatus. Zwecke sind Einrichtung, Zugangsschutz, Bereitstellung, Support und Abrechnung. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO bei eigenen Vertragspartnern, Buchst. f für die Verwaltung von Unternehmensansprechpartnern und Systemsicherheit sowie Buchst. c für gesetzliche Nachweise.

Bei einer Zahlung über Mollie werden die dafür erforderlichen Vertrags-, Rechnungs- und Transaktionsdaten an Mollie übermittelt; Zahlungsstatus und Transaktionsreferenzen werden in reaqs verarbeitet. Maßgeblich sind auch die im jeweiligen Zahlungsvorgang bereitgestellten Datenschutzhinweise von Mollie. Zahlungsfunktionen werden nur bei entsprechender Bestellung genutzt.

7. CRM, Postfächer, Integrationen und Bewertungsformulare

Kunden können Kontaktdaten von Eigentümern und Interessenten, Objektdaten, Notizen, Aufgaben, Kommunikationsverläufe, Dokumente und Bilder in reaqs verwalten. Bei eingerichteten Postfach- und CRM-Integrationen werden die für die aktivierte Funktion benötigten Nachrichten, Inhalte und Zuordnungsdaten verarbeitet. Browser-Erweiterungen können ausgewählte Inserats- oder Kontaktdaten an den Arbeitsbereich übergeben. Zugriffsberechtigte Mitarbeitende des jeweiligen Kunden erhalten entsprechend ihren Rollen Zugang.

Bei kundeneigenen öffentlichen Bewertungsformularen werden Angaben zur Person, zur Immobilie, die Anfrage und Bewertungsergebnisse für das betreffende Maklerunternehmen verarbeitet. Eine Newsletter-Einwilligung ist von der Bearbeitung der Bewertungsanfrage zu trennen. Für diese Auftragsverarbeitungen legt der Kunde Zwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherfristen fest. Anfragen zu Betroffenenrechten werden mit ihm bearbeitet; die Auftragsverarbeitungsvereinbarung regelt unsere Unterstützung.

8. Öffentlich zugängliche Inserate und Marktdaten

reaqs verfügt über Funktionen zur Erfassung und Auswertung öffentlich zugänglicher Immobilieninserate und geschäftlicher Anbieterinformationen, insbesondere aus Immobilienportalen wie Kleinanzeigen und Immowelt. Dabei können Inseratslinks, Veröffentlichungszeitpunkte, Objektmerkmale, Preise und Preisverläufe, Standortangaben, Bilder sowie veröffentlichte Namen und Kontaktdaten verarbeitet und passenden Kunden-Suchaufträgen zugeordnet werden. Auch Klassifizierungen, etwa die Zuordnung zu privaten oder gewerblichen Anbietern, können entstehen.

Soweit reaqs die Erhebung und Bereitstellung eigenständig bestimmt, trägt reaqs hierfür die datenschutzrechtliche Verantwortung. Der Zweck ist die Unterstützung objektbezogener Marktbeobachtung und rechtmäßiger Immobilienvermittlung. Eine Verarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO setzt eine konkrete Abwägung gegenüber den Rechten der betroffenen Personen voraus. Öffentliche Zugänglichkeit ist weder eine Werbeeinwilligung noch eine Erlaubnis beliebiger Weiterverwendung. Widersprüche und Löschbegehren werden berücksichtigt.

Betroffene Personen müssen nach Art. 14 DSGVO über die konkrete indirekte Erhebung informiert werden, grundsätzlich spätestens innerhalb eines Monats, bei früherer Kontaktaufnahme oder Offenlegung bereits zu diesem Zeitpunkt. Diese allgemeine Website-Seite ersetzt die notwendige individuelle Information nicht. Etwaige gesetzliche Ausnahmen müssen im Einzelfall nachgewiesen werden. Für Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch können Sie sich mit dem betroffenen Inserat oder Datensatz an uns wenden.

9. KI-gestützte Verarbeitung

Je nach aktivierter Funktion verarbeitet reaqs Eingaben, Objektinformationen, Dokumente und gegebenenfalls Kommunikationsinhalte zur Erstellung von Textvorschlägen, Zusammenfassungen, Klassifizierungen und indikativen Immobilienbewertungen. Ergebnisse können fehlerhaft sein und sind fachlich zu prüfen. Die beschriebenen Bewertungen dienen als Unterstützung; sie sollen keine ausschließlich automatisierte Entscheidung mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung über eine Person treffen.

Die Datenbank und der eigene KI-Server stehen in München. Externe DeepSeek-Verarbeitung von Kundendaten ist derzeit deaktiviert. Ihre Nutzung gehört nicht zum hier beschriebenen freigegebenen Verarbeitungsumfang. Die Aktivierung einer externen Verarbeitung setzt vorher die Klärung von Rollen, Vertrag, Weisungen und etwaigen Drittlandübermittlungen sowie die entsprechende Information voraus.

10. Newsletter und werbliche Kommunikation

Soweit wir selbst einen Newsletter anbieten, erfolgt dessen Versand aufgrund einer gesonderten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO). Anmeldung und Bestätigung werden zum Nachweis dokumentiert. Sie können eine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über den Abmeldelink oder unsere Kontaktadresse widerrufen. Erforderliche Vertrags- und Sicherheitsnachrichten sind hiervon getrennt.

Bei Newslettern eines Maklerunternehmens ist dieses der Ansprechpartner für seine Aussendungen. Eine im Internet veröffentlichte E-Mail-Adresse oder ein Immobilieninserat ersetzt keine Werbeeinwilligung.

11. Empfänger, Drittlandübermittlungen und Speicherdauer

Zugriff erhalten erforderlichenfalls befugte Mitarbeitende, beauftragte Hosting-, Kommunikations- und IT-Dienstleister, Zahlungsdienstleister sowie Berater oder Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder ein zulässiger Anlass besteht. Für Auftragsverarbeiter sind Verträge nach Art. 28 DSGVO erforderlich. Kundeneigene Integrationen richten sich zusätzlich nach der Einrichtung durch den Kunden.

Übermittlungen außerhalb des EWR erfordern die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, etwa einen einschlägigen Angemessenheitsbeschluss oder wirksame Standardvertragsklauseln mit erforderlicher Transferprüfung und ergänzenden Maßnahmen. Anbieterinformationen allein belegen noch nicht unsere konkrete Vertrags- und Betriebskonfiguration. Auskunft über einschlägige Garantien und eine Kopie können Sie bei uns anfordern.

Personenbezogene Daten sind zu löschen, sobald sie für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflicht oder zulässige weitere Speicherung besteht. Je nach Unterlagenart

betragen gesetzliche Aufbewahrungsfristen insbesondere acht Jahre für Buchungsbelege, sechs Jahre für Geschäftsbriefe und zehn Jahre für bestimmte Bücher und Abschlüsse, jeweils soweit die Vorschriften auf uns anwendbar sind. Die Fristberechnung richtet sich nach dem jeweiligen Gesetz. Für die Rechtsverteidigung benötigte Daten können bis zum Ablauf der maßgeblichen Verjährungsfrist beziehungsweise Abschluss eines Verfahrens gespeichert und im Zugriff beschränkt werden.

Für kalte Leads gilt eine automatische Löschung drei Kalendermonate nach dem späteren Zeitpunkt aus bestätigter Löschung auf allen bekannten Quellplattformen und letzter Bearbeitung oder Interaktion. Aktive oder unbekannte Quellen sowie zukünftige Aufgaben oder Wiedervorlagen schützen laufende Vorgänge. Bei alten Historien ohne verlässliche Änderungszeit wird eine Schutzfrist ab Einführung der Aktivitätserfassung berücksichtigt. Gelöscht werden Lead und zugehörige Interaktionen; zugeordnete Kontaktangaben in zentralen Inserats- und Preishistorien werden anonymisiert. Warme Leads werden nur nach einer vom Firmenadministrator ausdrücklich gewählten Frist automatisch gelöscht; ohne diese Wahl ist die Automatik ausgeschaltet. Individuelle Löschpflichten bleiben unabhängig davon bestehen.

Diese Lead-Regel ist keine pauschale Frist für sämtliche Daten eines Unternehmens. Rückgabe und Löschung nach Vertragsende werden anhand der Datenarten, Kundenweisungen und gesetzlichen Pflichten über mail@try-data.de koordiniert. Sicherungskopien unterliegen einer beschränkten Rotation von 90 Tagen. Eigene gesetzlich aufzubewahrende Geschäftsunterlagen werden getrennt behandelt. Administrativer Betreiber ist Cem Durmus.

12. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung bleibt unberührt.

Widerspruch: Gegen eine Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation widersprechen. Gegen die Verarbeitung für Direktwerbung einschließlich damit verbundenen Profilings können Sie jederzeit ohne Begründung widersprechen; diese Verarbeitung wird dann beendet.

Wenden Sie sich dazu an mail@try-data.de. Außerdem können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere am Aufenthaltsort, Arbeitsplatz oder Ort des vermuteten Verstoßes. Für private Unternehmen mit Sitz in Bayern ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) zuständig.

Es besteht keine allgemeine Pflicht, uns Daten bereitzustellen. Für ausdrücklich gewünschte Leistungen erforderliche Angaben sind jedoch Voraussetzung ihrer Durchführung. Über Änderungen dieser Hinweise informieren wir auf dieser Seite; bei wesentlichen Änderungen bestehender Verarbeitungen gegebenenfalls zusätzlich unmittelbar.